

Hauptsitz ÖKK in Landquart

Prof. Andrea Deplazes, Bearth & Deplazes, Chur
Professor für Architektur und Konstruktion, ETH Zürich



Prof. Andrea Deplazes, Bearth & Deplazes, Chur (www.bearth-deplazes.ch)

Professor für Architektur und Konstruktion, ETH Zürich (www.deplazes.arch.ethz.ch)



geboren 1960 in Chur, Schweiz

1982–1988 Studium der Architektur an der ETH Zürich

1988 Diplom bei Prof. Fabio Reinhardt

Berufslaufbahn

Seit 1988 eigenes Architekturbüro in Chur, zusammen mit Valentin Bearth

1990-1996 Dozent für Konstruktion, Abendtechnikum Chur

1996 Mitglied im BSA (Bund Schweizer Architekten)

1997-2001 Assistenzprofessor für Architektur + Konstruktion I/II, D-ARCH, ETH Zürich

2001 Gründung der Bearth & Deplazes Architekten AG, Chur/Zürich, mit Valentin Bearth und Daniel Ladner

2002 Berufung zum ordentlichen Professor für Architektur + Konstruktion, D-ARCH, ETH Zürich

2005-07 Departementsvorsteher des D-ARCH, ETH Zürich

2007-2017 Aufbau des 2. Jahreskurses Architektur + Konstruktion III/IV, D-ARCH, ETH Zürich

2017- Aufbau des 1. Jahreskurses Architektur + Konstruktion III/IV, D-Arch, ETH Zürich



ÖKK office building, Landquart

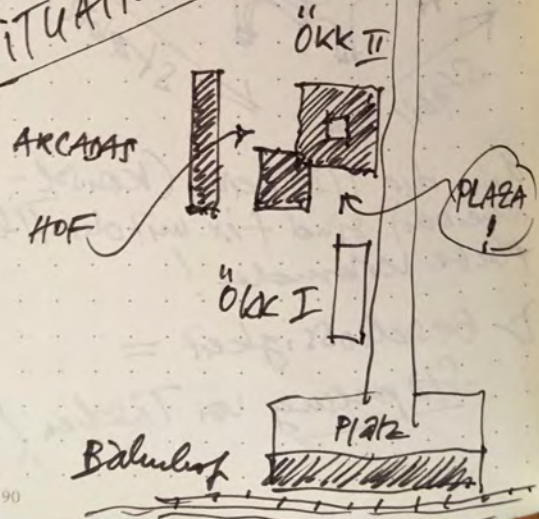
ÖKK als "städtisches Haus"

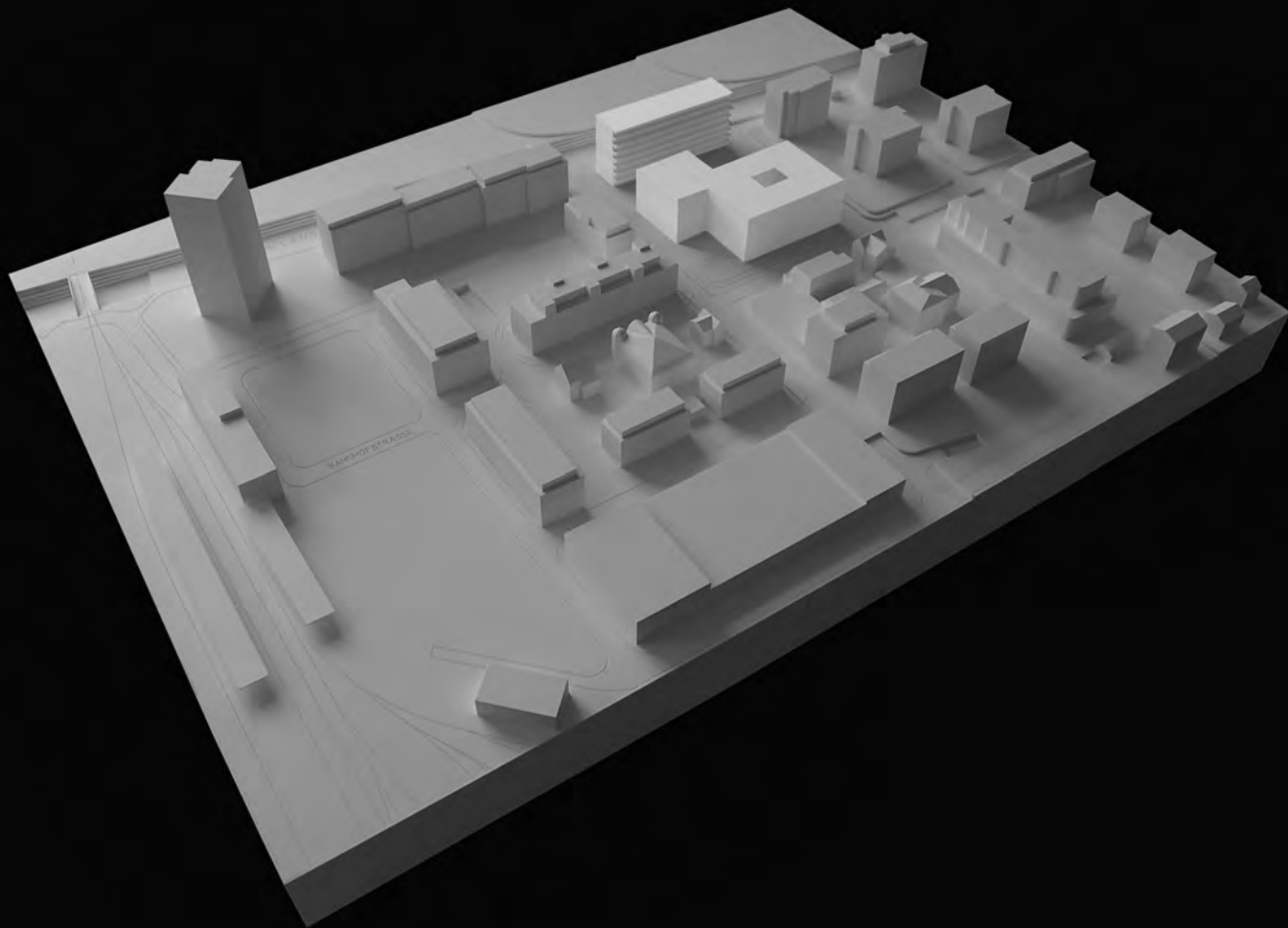
urq. Venedig

Palazetti
urbani

→ Städtebauliche Aufwertung der Bahnhofstraße in Landquart

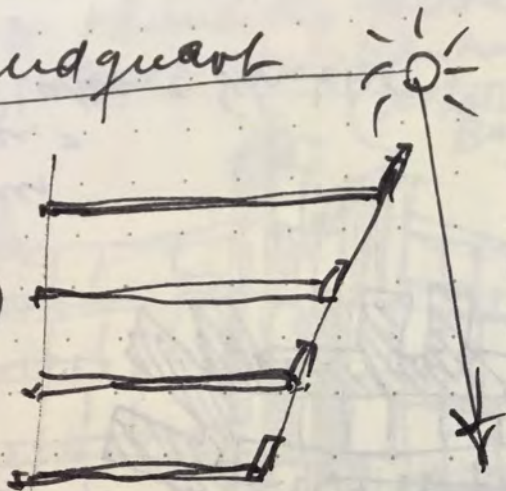
SITUATION:



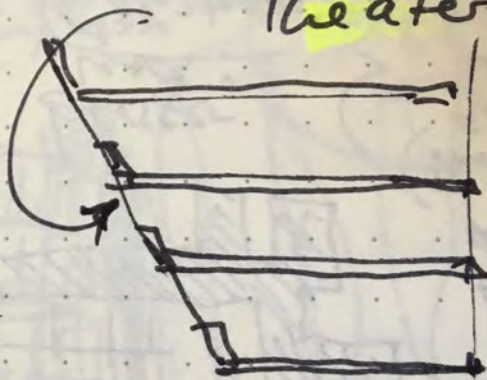


ÖKK Landquart

"öffentliche
Räume
"Nolli-Plan"



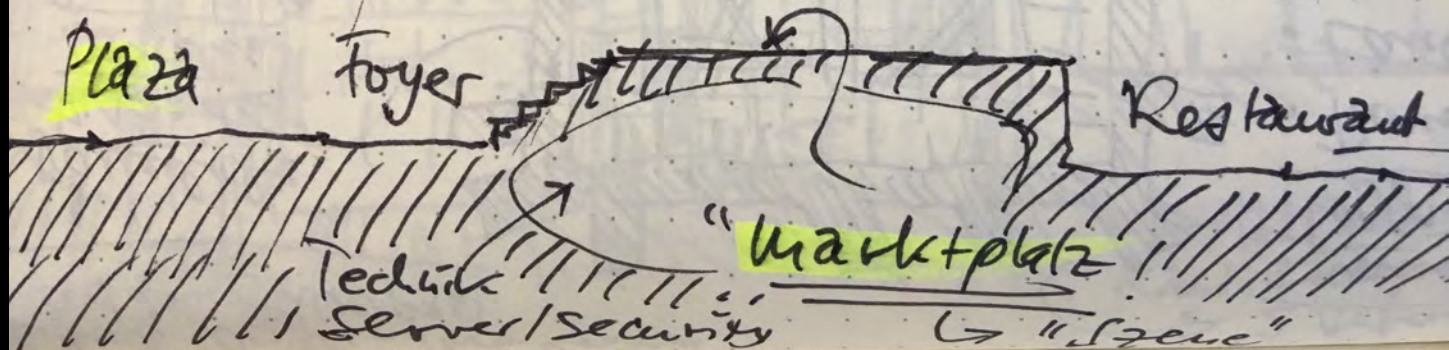
Situation eines
"Shakespeare
Theaters"



Plaza

Foyer

Restaurant



"Marktplatz"

technische
Server/Security

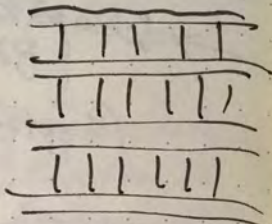
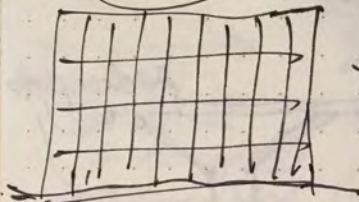
↳ "Szene"





"Büro-Gebäude" herke:

Glas-Haus

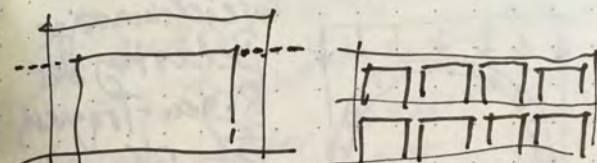
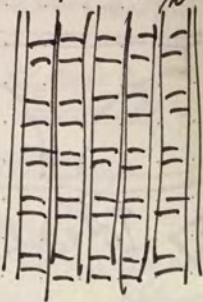


gebändert
("Stützen-Platten
Programm")

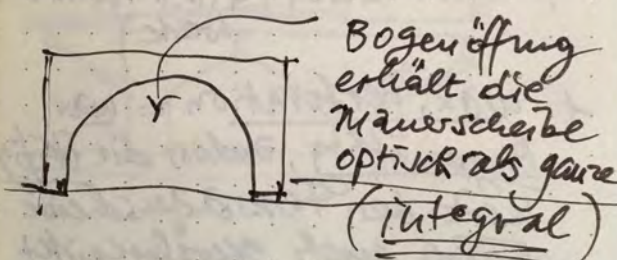
structural glass oder
"quonymisiert" Kaserne

(max. Judder)
Wolung 50% - 50%
Brinos 60% - 40%

1. "Quasi-TEKTONIK"
2. BEITRAG AN DIE STADT



rechteckige
Öffnung in der Mauer -
Schiebe zerlegt
diese optisch in
kleinere Felder!
die Gesamt-
samttheit
der Fass-
mauer
geht
verloren!



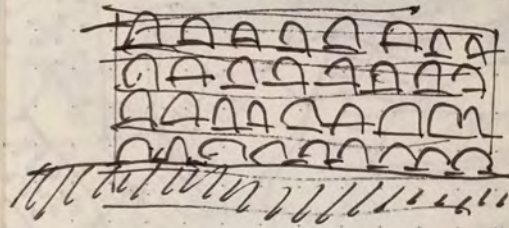
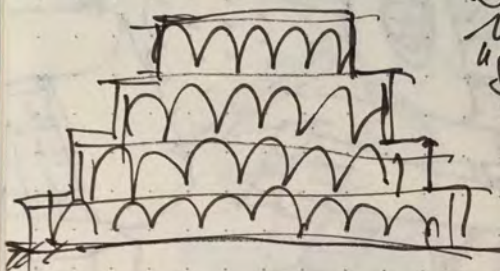
Bogenöffnung
erhält die
Mauerschleibe
optisch als ganze
(integral)

Reihung der Bogenöffnung
proviziert den Ausdruck
einer gestapelten Arkade

z.B. Kolossum
Plaza de Toros

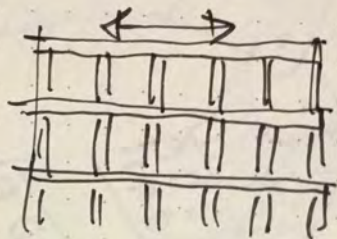
OKK Landspast

Zirkular
Museum
"STADTHAUS"



massiv-
bau!

Fassaden in Massivbau-
weise
→ max. Perforation!



Längs-
Stabilität,
nicht
steif!

rechte
Öffnung
sicher
diese
kleine

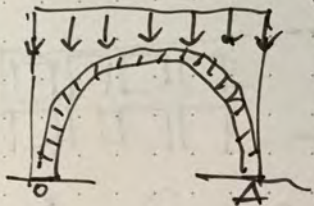


Rei
Pro
eine









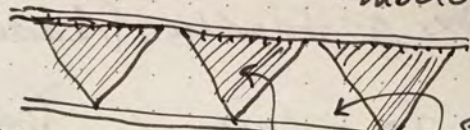
Gleichmäßige
Belastung des
Bogen-Tragwerks
ist ok ✓!

↓
Asymmetrische
Belastung ist
problematisch

↔
Längs-
stabilität
ist ebenfalls
problematisch (z.B. im Mauer-
werk)

+ max. Perforation = max.
Bogenöffnung, sodass die Steifig-
keit der Fersärenscheibe
größer noch gewährleistet
ist!

Tragwerks-
modell:



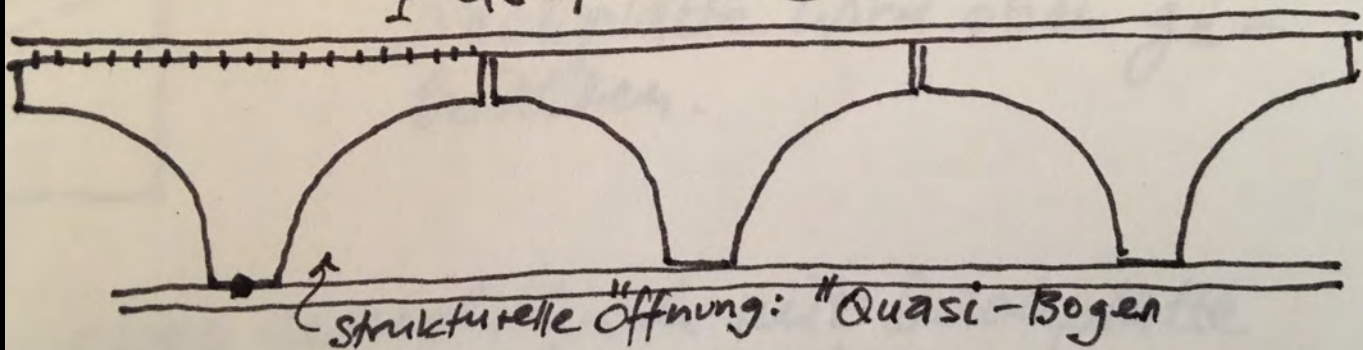
Triangulation

Scheibe

Strukt.
öffnung

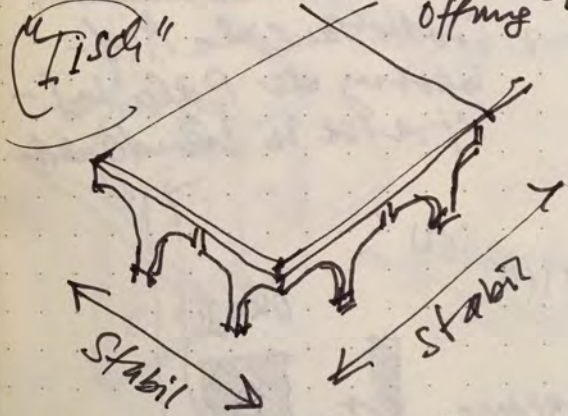
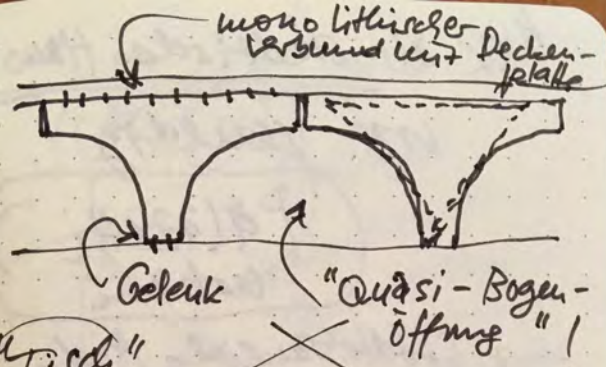
g) → Volta - Schulhaus in
, von Müller + Maranta!

metrien "Dreiecke", oben mo-
'nolithisch fixiert, unten
Fußpunkt:



"Konsol - Scheibe"

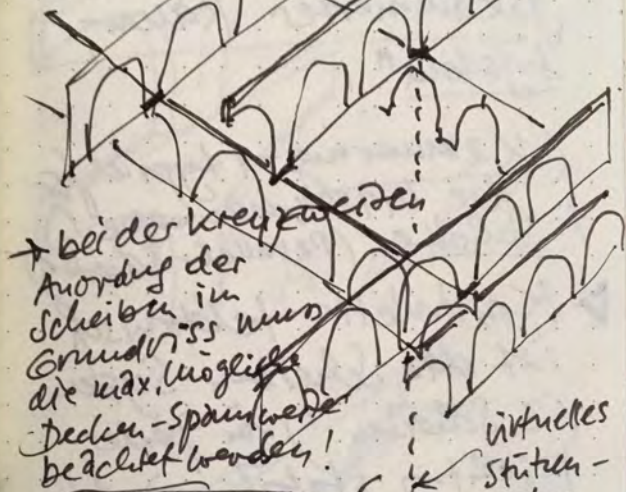
44.)



d.h. die Tischbeine (Konsol-scheiben) sind fix mit der Tischplatte verbunden!

➤ Geschossigkeit = Stapelung von Tischen!

Modell ohne horiz. Scheiben wegen Anschlagdicke!



➤ bei der Kreuzweiser Anordnung der Scheiben im Grundriss muss die max. mögliche Decken-Spannweite beachtet werden!

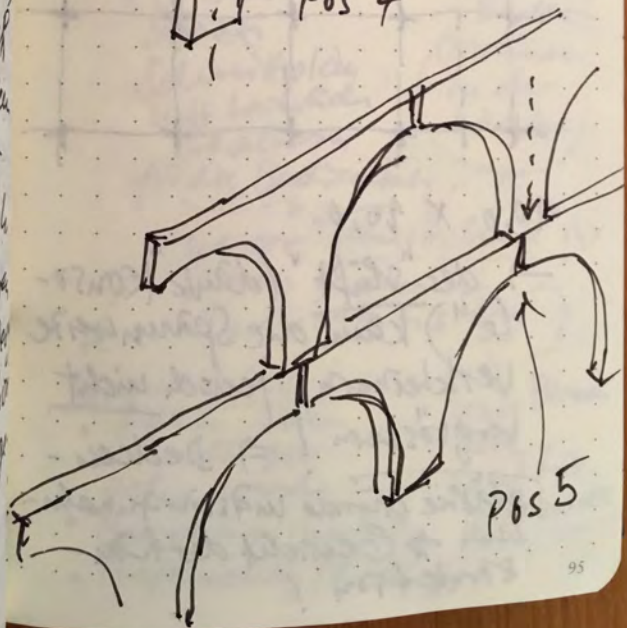
➤ kann um eine 1/2 "Bogenhöhe" geschossweise verschoben werden!

die horizontale Scheibe verhindert das "Kippen" der Konsolen (auf ihren Auflager-"Gelenk")

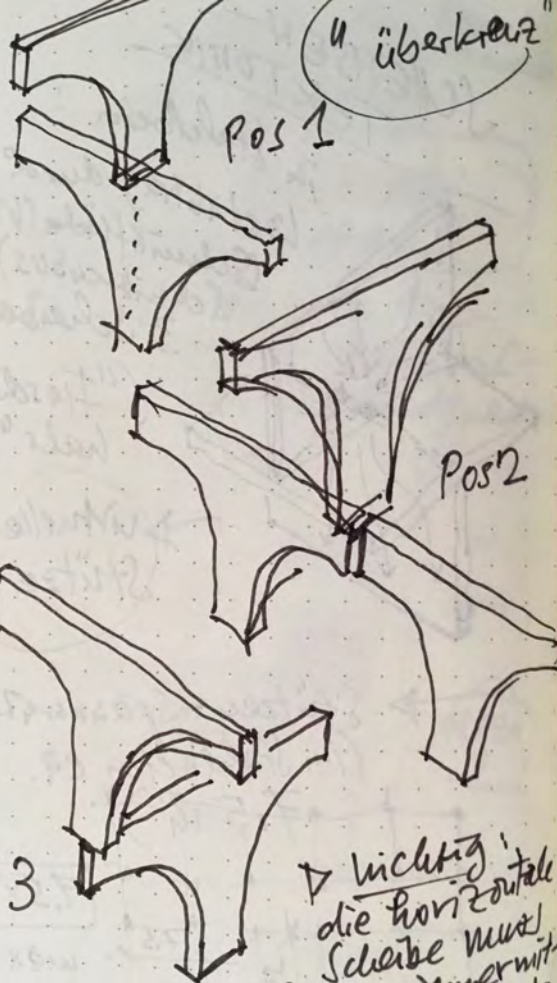


"parallel"

Pos 4



Pos 5



"überkreuz"

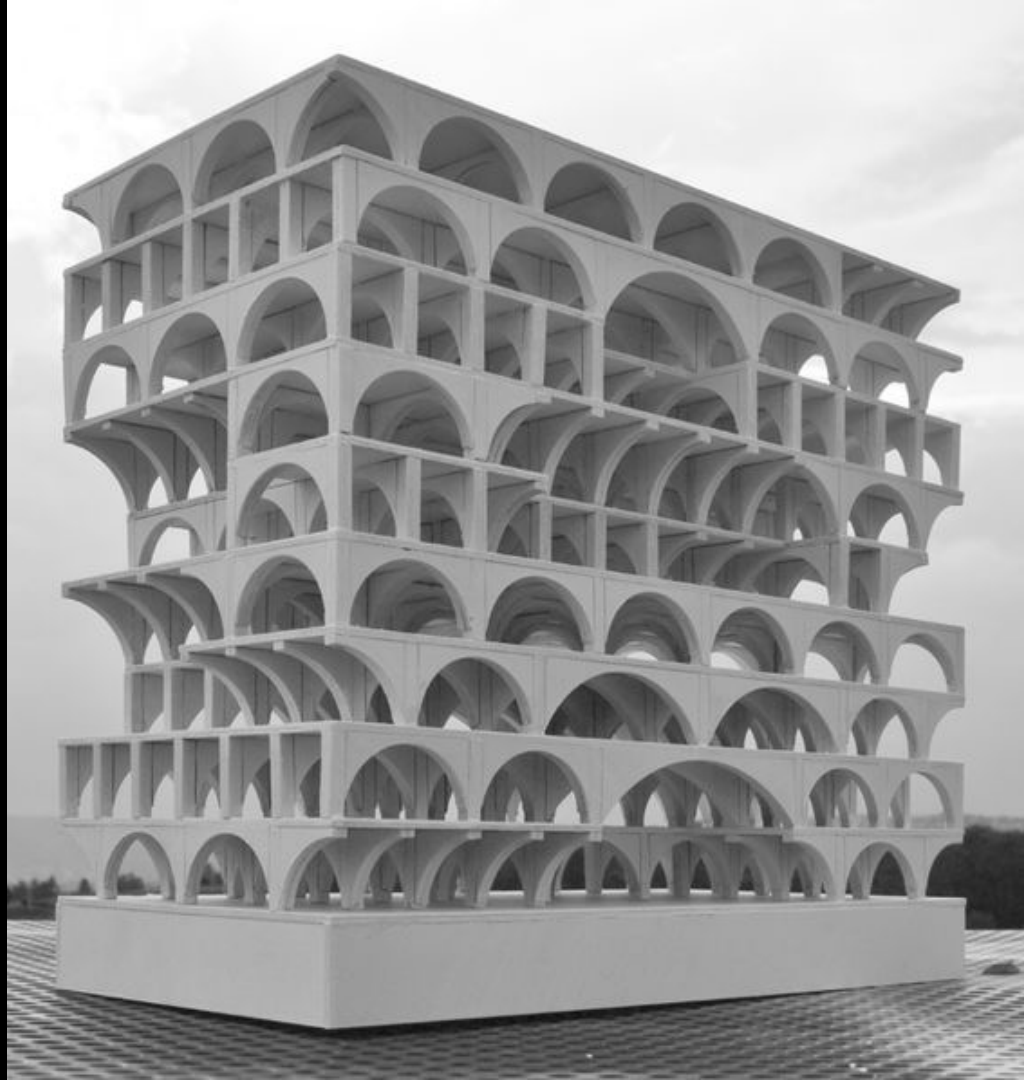
Pos 1

Pos 2

Pos 3

Wichtig!
die horizontale
Scherbe muss
im System immer mit
gedacht werden!

Handwritten notes on the right edge of the page, including the word "überkreuz" and other illegible text.







Ök. Innenwelt

Stahlbeton-Struktur (Vorwissen)
→ "Sichtbeton":

1. minimal notwendig fixe Struktur, max. Flexibilität für Raumerfüllung
2. Flexibilität für Haustechnik → Nachrüstbarkeit!
3. Akustik! insbesondere Absorption von Schall

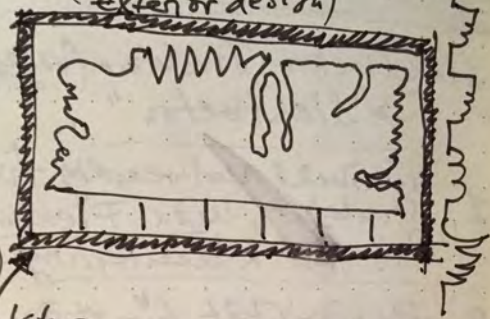
alles ZIELKONFLIKTE!

→ heutige "Reaktion" im Bürobau:

- hohle Böden
- hohle Decken
- Gipskartonwände

↳ wäre eigentlich ein Potential für das "clandestine Programm"

Core + shell - Konzepte (interior + exterior design)



1.

- Struktur (Tragwerk)
- Infrastruktur: fixer Anteil der Ver- u. Entsorgung
- Erschliessung (horizontal + vertikal + Brandfall = Entfluchtung) → "ARCHITEKT"

2. "letzte meile der Architektur" (vgl. A. Loos):

soj. Innenausbau (oder neu-deutsch) "interior design"
 (= Theater-Kulissenbau! → könnte eigentlich interessant sein, meist jedoch nur kitschig)

▷ Strategie für ÖKK:

- max. "Edel-Rohbau"
- ▷ min. Ausbau



▷ vgl. "Fassaden-Bau heute!"

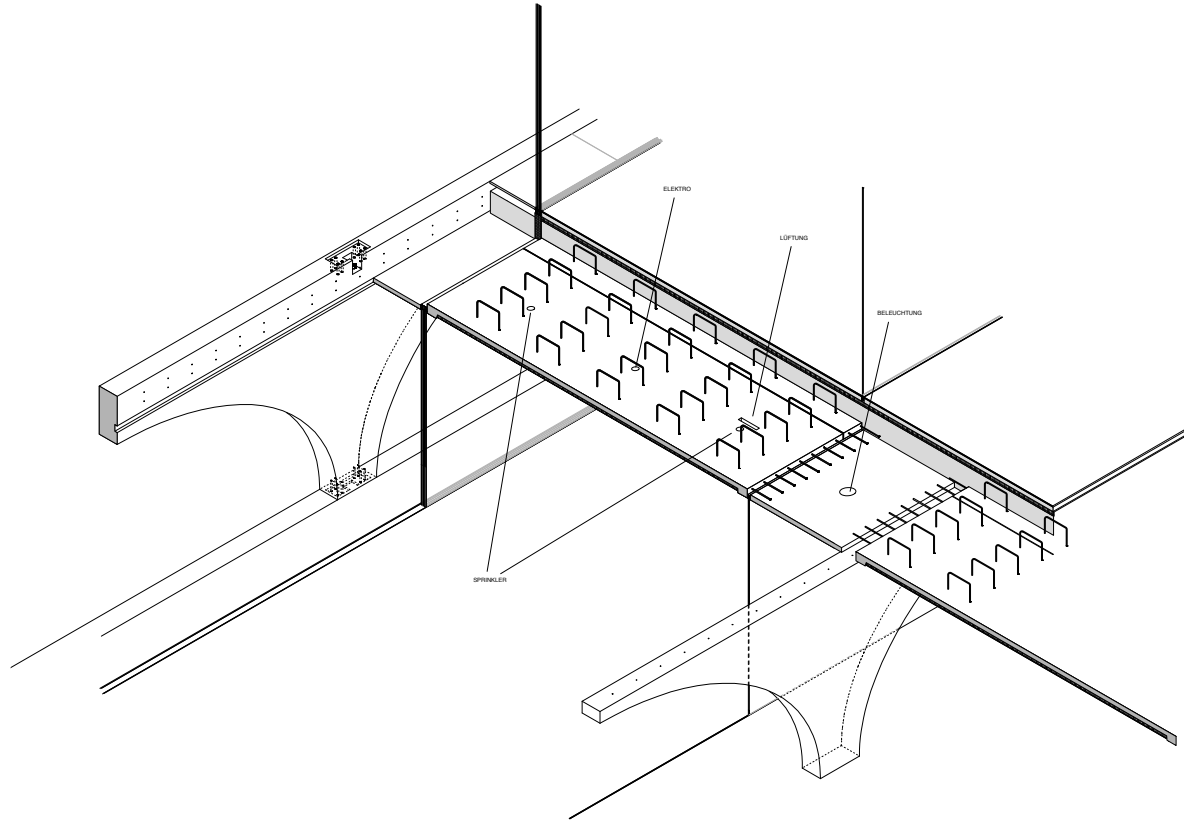
▷ "exterior design!"

Spezialist: der Fassadenplaner

- Fassade als "Branding"

- corporate identity

"Spezialist!" → "Innen-Architekt"









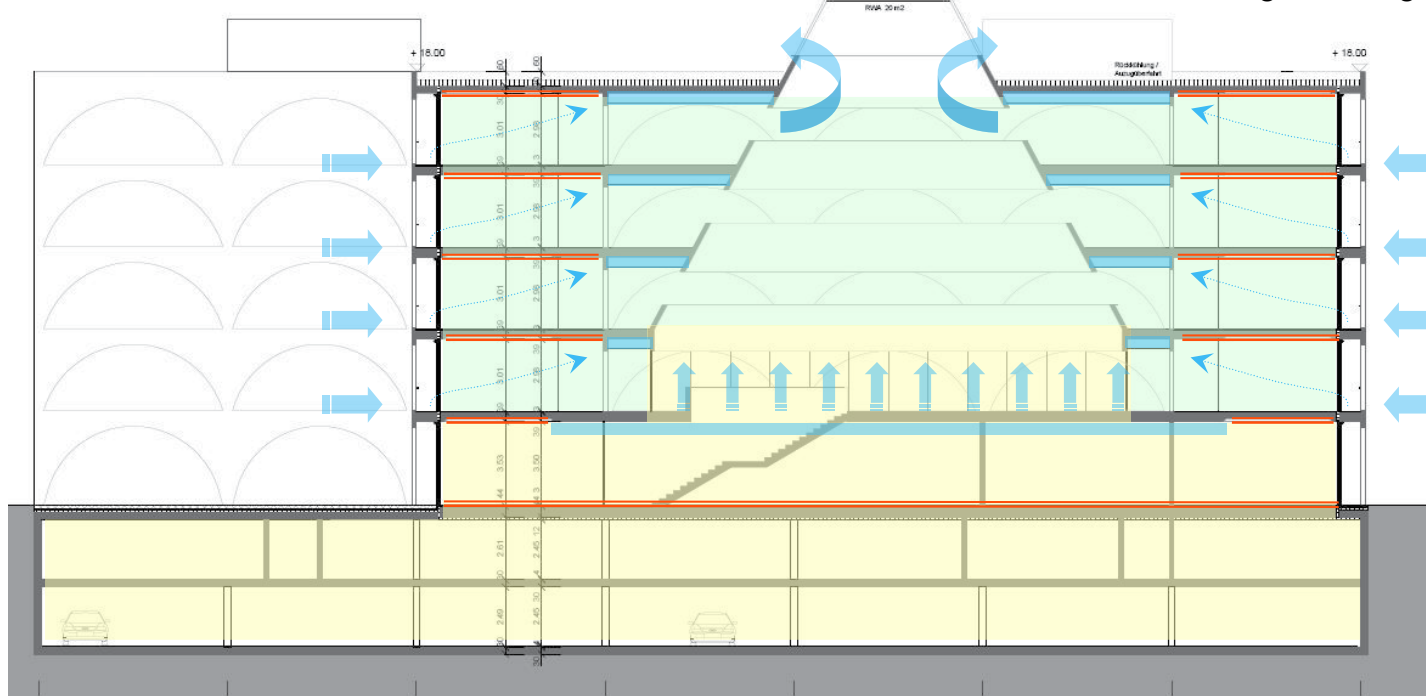
Gebäudetechnikkonzept (HLK) Hauptsitz ÖKK Landquart Prinzipschnitt Gebäude

Dezentrale Lüfterneuerung (1.OG – DG)

Zentrale Lüfterneuerung (UG/EG/Atrium)

Lüfterneuerung

Flächenheizung/-kühlung



building / energy technology conception







Thank you!